

PR UNI

(Personalrat der Otto-von-Guericke-Universität ohne FME)

Information

Personalratsbüro: Gebäude 18 Raum 234, Tel. (0391) 67 18685-7; Sprechzeiten täglich 10.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung
<http://www.uni-magdeburg.de/prat/home.html>
e-mail: personalrat@uni-magdeburg.de

INFO 3/2006

18.04.2006

Landespersonalvertretungsgesetz geändert !!!

Diskret verborgen im Artikel 3 eines „Gesetzes zur Neuordnung des Landesdisziplinarrechts“ (GVBl LSA Nr. 17,10 vom 28.03.06) wurde das Landespersonalvertretungsgesetz, die Grundlage der Arbeit von Personalräten, in drei wesentlichen Punkten novelliert.

Im neuen Tarifvertrag Öffentlicher Dienst (TV ÖD) wurde **die bisherige Trennung zwischen den Gruppen der Angestellten und der Arbeiter aufgehoben**. Obwohl dieser Tarifvertrag für die Beschäftigten des Landes bisher nicht in Kraft getreten ist, sind beide Gruppen personalvertretungsrechtlich zur Gruppe der Arbeitnehmer vereinigt.

Die allgemeinen Aufgaben der Personalräte sind erweitert um **die Förderung der Eingliederung und der beruflichen Entwicklung ausländischer Beschäftigter** sowie der Förderung des Verständnisses zwischen diesen und den deutschen Beschäftigten. Im Zusammenhang damit wurde auch der Gleichheitsgrundsatz neu formuliert.

Vereinfacht wird der Abschluss von **Dienstvereinbarungen** zwischen Dienststelle und Personalrat. Diese **können zu allen personellen, sozialen, organisatorischen und sonstigen innerdienstlichen Angelegenheiten** vereinbart werden, soweit gesetzliche oder tarifliche Regelungen dem nicht entgegenstehen.

→ Die Veränderungen des Gesetzes treten am **01.07.2006** in Kraft.

Damit könnte das Kuriosum eintreten, dass wegen der Wirkung des Hochschulmedizinergesetzes im ersten Halbjahr 2006 nach „altem“ Recht neue Personalräte in den Gruppen Angestellte und Arbeiter zu wählen sind, die gewählten Personalräte sich aber nach „neuem“ Recht in der Gruppe der Arbeitnehmer zu Beginn des zweiten Halbjahres zu konstituieren haben.

Bitte wenden!

Auszubildende an der Universität Magdeburg (die JAV meldet sich zu Wort)

Die Otto-von-Guericke-Universität ist eine attraktive Ausbildungsstätte des Landes. Viele Beschäftigte wissen jedoch gar nicht, dass die Universität Jugendliche ausbildet und auf die Arbeitswelt vorbereitet.

Man kann hier die Berufe Kauffrau/-mann für Bürokommunikation, Fachinformatiker(in), Industriemechaniker(in), Mikrotechnolog(e/in) und Fachangestellte(r) für Medien und Informationsdienste erlernen. Jährlich werden insgesamt 12 Auszubildende eingestellt.

Die Jugendlichen sind in den einzelnen Fakultäten in den Sekretariaten, Werkstätten oder Laboren bzw. in der Universitätsbibliothek eingesetzt. Die Ausbildung erfolgt nach dem dualen System, d.h. sie besteht aus einem praktischen Teil im Betrieb (der Universität) und einem theoretischen Teil in der Berufsschule.

Die Auszubildenden, die bisher an der Universität gelernt haben bzw. immer noch lernen, bewerten die Ausbildung als abwechslungsreich und interessant. Jugendlichen eine Ausbildungschance zu geben ist eine Investition in die Zukunft der Universität.

Der Personalrat PR UNI

i.V. Die Vorsitzende
Dipl.-Ing. S. Schmolke